



## Der Transformationsweg ins Erwachen

### **Braucht Erwachen überhaupt einen Weg?**

Das Erwachen selbst geschieht plötzlich. Meist bleibt es allerdings eine Erwachens-erfahrung und ist nicht ein vollständiges Erwachen.

Vollständiges Erwachen löst die Realitätsverzerrung durch den denkenden Geist auf. Damit beginnt ein Vertiefungsprozess in die Unendlichkeit des Seins, der nie endet.

### **Also JA, es braucht einen Weg!**

Die Realitätsverzerrung des denkenden Geistes hat eine Dynamik, die sich ein ganzes Leben lang aufgebaut hat und deshalb bei den meisten Suchenden nicht einfach aufgelöst werden kann. Es braucht eine Orientierung, in welchen Bereichen die Verzerrungen und Begrenzungen liegen und ein Werkzeug, um sie zu transformieren. Die Orientierung kann das Enneagramm sein und die Werkzeuge „Integrale Achtsamkeit“ und „Selbsterforschung“.

Auch für den Vertiefungsprozess im Erwachen selbst kann eine strukturierte Ordnung, wie die Hierarchie der Seins-Ebenen, von großem Vorteil sein.

### **Der Weg besteht aus der inneren Arbeit,**

die einerseits die Begrenzungen des Geistes ins Bewusstsein bringt, die Selbstlügen aufdeckt und mit der Kraft der Transformation den Geist befreit. Die geistigen Programme und Konditionierungen werden Schritt für Schritt durchschaut und von der Stille des Herzens aufgenommen.

Andererseits gilt es den Ruf des inneren Selbst zu folgen und sich der Todesangst zu stellen, die durch die vermeintliche Trennung vom Göttlichen und die Folgeerscheinung, die wir Ego nennen, erschaffen wurde. Der Tod der Erscheinungswelt inklusiv der Egostrukturen ist gleichzeitig eine Wiedergeburt in eine transzendente, absolute Wahrheit, die ein Leben in Frieden, Freiheit und Liebe offenbart.



## Der Transformationsweg ins Erwachen

Die innere Arbeit ist ein Prozess der Entschleierung des Bewusstseins! (Om C. Parkin)  
Es ist die Entdeckung, nicht der Handelnde zu sein, nicht der Denker zu sein, sondern einfach Zeuge aller Abläufe im Universum als unpersönliches Sein.

### **Die innere Arbeit kann in fünf Phasen gesehen werden:**

1. Vertiefung der Wahrnehmung über das Herz und Entwicklung des Beobachters  
„Herz schauen“, „Herz lauschen“ – Entwicklung von Integraler Achtsamkeit
2. Aktivierung der inneren Kraft zur Erkenntnis und Transformation begrenzender Konzepte, Glaubenssätze und Überzeugungen (Entleerung d. Geistes)  
Die Rahmenbedingungen für das bisherige Leben werden zerstört, da sie reine Vorstellung sind, Haltegriffe für das Ego.
3. Verweilen im leeren Geist und der Stille des Seins  
Tod der Erscheinungswelt und des imaginären Ich's.
4. Erwachen – die persönliche Identität aufgeben und in das unpersönliche Sein wechseln
5. Wu Wei: Nicht-Tun im Tun, Tun im Nicht-Tun  
Das Leben wird zu einem „Stirb und Werde Prozess“.  
Erkenntnisse etablieren sich eine gewisse Zeit und weichen dann einer tieferen Einsicht – ein evolutionärer Vorgang im Bewusstsein.  
z. B. Einsicht: „Die Unvergänglichkeit der Vergänglichkeit“

In der **Advaita Academy** bieten wir sowohl Einzelgespräche, Seminare und eine Ausbildung zum „Integralen ErwachensBegleiter“ an.

[www.advaita-academy.aktu.net](http://www.advaita-academy.aktu.net)